

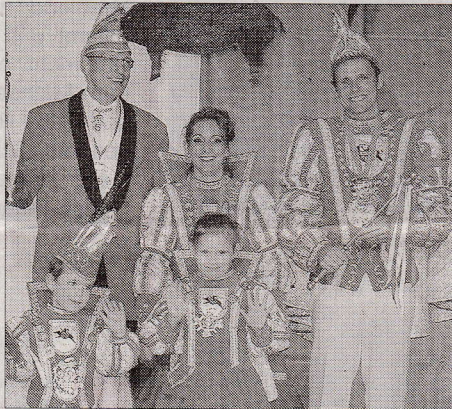
Jahres-Chronik
der
Pfarrgemeinde
St. Gereon
Würm

2009

Eine Familie mischt Würm auf

Würm (gv) - Die KG Würmer Wenk wird in dieser Session von der Familie **Schultes** geführt, die großen Jecken von **Manni II. & Tanja I.** und die kleinen Jecken von **Marvin I. & Aileen I.** Vater, Mutter, Sohn und Tochter - dass ist ein Novum in der Geschichte des Würmer Wenk.

Nach einem erfolgreichen Sessionstart, geht es schon am kommenden Wochenende weiter: Die traditionelle Ferkel- und Saustallparty findet am 14. Februar, ab 19 Uhr, statt. Dieses Mal wird ein neues DJ-Team für Schwung sorgen und die richtige Musikmischung für diesen Abend finden. Am 15. Februar, gibt es ab 11.11 Uhr wieder



einen Leckerbissen für alle Karnevalsinteressierten, den karnevalistischen Frühschoppen. Hier präsentieren befreundete Vereine aus Nah

und Fern ihr Können auf der Bühne. Das Karnevalswochenende wird in Würm wieder mit dem Altweibertreiben am Donnerstag, 19. Februar, in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Ortsvereine Würm e.V. eingeleitet. Für die Stimmung sorgen wieder die Rutschbahn und die Live-Musik der „Night Flyers“. Der Prinzenball am 21. Februar wird in diesem Jahr ein

etwas anderes Bild haben. So wird erstmals die Spitzenband „Mosene“ für Stimmung sorgen, bekannt vom Altweiberball in Geilenkirchen. Außerdem werden die Besucher des Prinzenballs „freien Eintritt“ bei der Schlagerparty am Sonntag haben. „Goria von Ablast-Krause“ konnte für den 22. Februar verpflichtet werden. So steht Stimmung-Pur an diesem Tag nichts mehr entgegen.

Den Abschluss bildet der Rosenmontagszug, der Höhepunkt für jeden Karnevalisten, mit anschließendem Zugball. Alle Veranstaltungen finden im Festzelt am Sportplatz statt. *HS-Wo 11.2.09*

Katholische Frauengemeinschaft St. Gereon, Würm

FRAUENSITZUNG
im Festzelt in Würm



Freitag, 13. Febr. 2009

Beginn: 19:11 UHR

Einlass: 18:00 UHR

Vorverkauf: 6,00 €

Abendkasse : 6,00 €

Frauensitzung

19:11 Uhr

**Kartenvorverkauf mit Platzreservierung im Gereonhaus!
am 28.01.2009 von 17:00 Uhr- 19:00 Uhr**

**Eintrittskarten sind nach dem
Vorverkauf unter
Tel.: 02453 551 und an
der Abendkasse erhältlich**

**DIE MÄNNERWELT HAT AB
23:00 UHR ZUTRITT!**



Mit Kostüm das macht Laune! Ein tolles Programm erwartet Sie!

Jungfrauenchor

Mandy von Hiereröm

Showtanz: Las Chaotas

Würm sucht das Supertalent

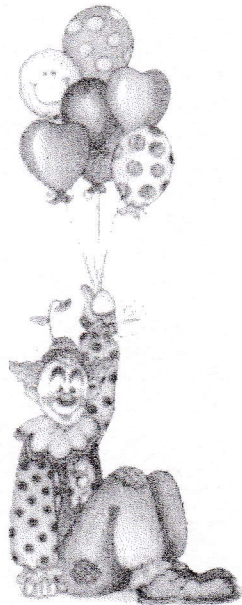
Showtanz: Fun Girls

Hitparade

Förderverein der Ortsvereine Würm e.V.

lädt herzlich ein zum Altweibertreiben
am 19. Feb. 2009 ab 11:11 Uhr im
Festzelt am Würmer Sportplatz.

- Live Band
- Rutschbahn nach alter Tradition
- Stimmung
- Imbiss



Eintritt frei



Echte Fründe stonn zesamme,
su wie ene Jott un Pott
- drum -
„ Kumm, loss mer fiere,
niet lamentiere, jet Spass un Freud,
dat hät noch kinne Mensch jeschad.“

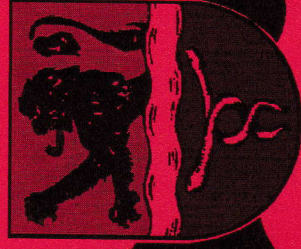
Karneval 2009

beim

Würmer Wenk

Galasisitzung
07.02.2009

Kindersitzung
08.02.2009



Prinzenball
21.02.2009

Schlagerparty
22.02.2009

Ferkel- und Sausfallparty
14.02.2009

karn. Frühschoppen
15.02.2009

Altweibertreiben
19.02.2009

Rosenmontagszug,
anschl. Zugball

23.02.2009

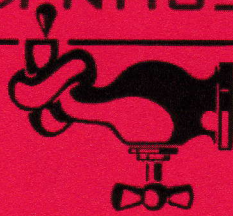
www.Mund-Haustechnik.de

Privat:
Immendorfer Weg 28
52511 Gellenkirchen
Tel.: 0 24 51-6 81 87

Hans Günter Mund
Aachener Straße 39
41812 Erkelenz
Tel.: 0 24 31-25 10
Fax: 0 24 31-94 53 32

Heizungs- und Sanitärinstallation
Gas- und Ölrennerwartung
Moderne Badsanierung

HAUSTECHNIK



MUND

Galasitzung

Das Programm dieser Veranstaltung verspricht wieder einen kurzweiligen, amüsanten Abend, bei dem die Besucher sicher auf ihre Kosten kommen werden.

Es wirken mit:

Die Tanzgarden, die Mariechen und das Tanzpaar des Würmer Wenk,

Stimmungsband „Dröpfkes“, Mönchengladbach

„Et Scharwachmüsje“, Eschweiler

„Las Chaotas“,

„Jupp & Jünter“,

Fanfarecorps „Rote Funken“,

„Fanta 9“,

„Deä Müllmann“, Viersen

Mundartgruppe „Salz und Pfeffer“, Düren

„Destiny“

„Andrea der Berg“

Die KG „Würmer Wenk“ und das Prinzenpaar Manni II. & Tanja I. (Schultes) würden sich über viele kostümierte Gäste freuen.

Ziegelbäckerweg 2
52511 GK-Lindern
☎ 02462-906569

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
11:00 Uhr – 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage
17:00 Uhr – 22:00 Uhr

Linderner
Grillschranke



Grußwort des Präsidenten der Karnevalsgesellschaft Würmer Wenk e.V.

Liebe Närrinnen und Narren!

Die fünfte Jahreszeit ist wieder angebrochen und der gesamte Würmer Wenk freut sich auf die tollen Tage.

In diesem Jahr besteht die KG Würmer Wenk 60 Jahre, ja, wenn das kein Grund zum Feiern ist! Das Fanfarencorps, die Roten Funken, feiert ihr 50-jähriges Bestehen und 20 Jahre Freundschaft mit den Freunden aus Scaër.

Außerdem präsentieren wir das 40. Prinzenpaar mit Prinz Manfred II., Prinzessin Tanja I. mit Adjutant Sigggi und mit ihren Kindern als Kinderprinzenpaar Marvin & Alleen.

In unserer schnelllebigen und oft hektischen Zeit erscheint es mir wichtiger denn je, das historische Brauchtum zu pflegen und den Menschen Freude und Frohsinn zu vermitteln.

Möge es unserem Verein auch weiterhin gelingen, viele Menschen mit Witz und Humor dazu zu bringen, Ärger und Verdruss des Alltags hinter sich zu lassen.

In der Hoffnung, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen, rufe ich Ihnen 3x Würm Alaaf zu.

Ihr Präsident

Manny Walter



Piper
macht Kunden zu Fans,
die KG Würmer Wenk
macht Fans zu Prinzen.



Unsere Prinzen fahren
Škoda-Roomster
von



Henricistraße 29 • 52072 Aachen
 Telefon 0241/88 999-0 • www.LieberZuPiper.de

Ein Unternehmen der Jacobs Gruppe



F.-W.-Raiffeisen-Str. 32 • 52531 Übach-Palenberg
www.LieberZuPiper.de • (direkt neben Mc Donalds)

Ein Unternehmen der Jacobs Gruppe

Grußwort des Prinzenpaares der
Karnevals-gesellschaft
„Würmer Wenk“ e.V.

Liebe Karnevals-freunde,

die Funken werden 50 Jahr,
 da bin ich Prinz, das ist doch klar.

Wir wollten hier oben nicht alleine steh`n,
 drum möchten wir unsere Kinder bei uns seh`n.

Mit Siggı dabei, das ist doch klar,
 doch sind wir nichts ohne Narrenschar.

Drum bitt` ich Euch, steigt mit ein
 und lasst uns zusammen fröhlich sein.

Zum guten Schluss bleibt noch zu sagen,
 lasst uns feiern, an all den Tagen.

Euer Prinzenpaar der Session 2008/2009

Manni II. und Tanja I.

mit Adjutant Siggı
&

Kinderprinzenpaar

Marvin I. und Aileen I.

Dauerkarte

Nachdem wir Ihnen schon in den letzten Jahren unsere Dauerkarte mit Erfolg angeboten haben, werden wir diesen Weg auch in diesem Jahr wieder gehen.

Wir bieten Ihnen eine Dauerkarte für folgende Veranstaltungen an:

- Galasitzung (incl. Platzwahl im Vorverkauf),
07.02.2009 (10,00 €)
 - Kindersitzung, 08.02.2009 (3,00 €)
 - Ferkel- und Saustallparty, 14.02.2009 (4,00 €)
 - Prinzenball, 21.02.2009 (5,00 €)
 - Schlagerparty, 22.02.2009 (5,00 €)
 - Zugball, 23.02.2009 (3,50 €)
- Gesamtpreis 30,50 €

Der Preis der Dauerkarte beträgt 20,-€.

Die Dauerkarten sind bei allen Vorstandsmitgliedern, im Kartenvorverkauf und an den Abendkassen erhältlich.

Kartenvorverkauf

Wann: 23.01.2009

Wo: Gaststätte Basten

Beginn: 18:00 Uhr

Galasitzung

Wann: 07.02.2009

Wo: Im beheizten Festzelt am Sportplatz in Würm

Einlass: 18:30 Uhr

Beginn: 19:30 Uhr

Eintrittspreis: 10,-€ (im Preis der Dauerkarte enthalten)

Kindersitzung

Die Regenschaft an diesem Nachmittag hat das Kinderprinzenpaar

Marvin I. & Aileen I. (Schultes)

Wann: 08.02.2009

Wo: Im beheizten Festzelt am Sportplatz in Würm

Einlass: 14:00 Uhr

Beginn: 15:00 Uhr

Eintrittspreis: 3,- € (Erw., im Preis der Dauerkarte enthalten)

Karnevalistischer Frühschoppen

Am Sonntag vor Karneval steht, mittlerweile schon traditionell, der karnevalistische Frühschoppen auf dem Programm. Neben den altbekanntesten Vereinen aus Langerwehe, Immenwauweiler, Karken, Brachelen, Schafhausen, Ritzefeld ... werden in diesem Jahr erstmals

die KG Fidele Brüder Tetz,
die KG Tipp Doveren,
die KG Kongo Wassenberg
und die KG Willer Jecke

auf der Würmer Bühne ihr Können zeigen.

Natürlich werden auch die kleine, die mittlere und die große Garde, die Mariechen Sarah und Madita, das Tanzpaar Maike & Kevin, und die Showtanzgruppen „Destiny“, „Las Chaotas“ und „Fanta 9“ auftreten.

Für einen musikalischen Höhepunkt wird das Fanfarencorps „Rote Funken“ sorgen, die in diesem Jahr 50-jähriges Jubiläum feiern.

Und all das bei freiem Eintritt!



Prinzenball am

Karnevalsamstag

Um 20:00 Uhr lädt die KG Würmer Wenk ins Festzelt am Sportplatz in Würm. Im Gegensatz zu den Vorjahren gibt es in diesem Jahr einige Neuerungen. So wird es eine „Happy Hour“ von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr geben, mit „Mosenue“ wurde eine Stimmungs- und Unterhaltungsband der Spitzenklasse engagiert, das gesamte Publikum wird bei der Verschleierung des Prinzenpaares mit einbezogen, mit tollen Lichteffekten wird für prickelnde Atmosphäre gesorgt und alle zahlenden Gäste des Prinzenballs erhalten eine nicht übertragbare Freikarte für die Schlagerparty am Karnevalssonntag.

Mit einer weiteren Neuerung wird der Ball für das Prinzenpaar beginnen. Die Ex-Prinzenpaare werden am Eingang spazierstehen, wenn unser vierzigstes Prinzenpaar Manni II. & Tanja I. (Schultes), Adjutant Sigggi (Greve) und das Gefolge ins Zelt geleitet wird. Angeführt wird der Würmer Wenk vom Fanfarencorps „Rote Funken“ gefolgt von den Rotröcken um Präsident Manny Walter und Elferratsvorsitzenden Helmut Sieberichs.

Das Prinzenpaar und sein Gefolge wird in der „bayrischen Loge“ Platz nehmen. Von hier haben sie einen tollen Überblick über das Treiben des närrischen Volkes.



Die Spitzenband „Mosenue“ wird die Stimmung zum Höhepunkt des Abends, der Verschleierung des Prinzenpaares, auf den Siedepunkt bringen. Jetzt werden alle Besucher die Möglichkeit haben, das Prinzenpaar mit Luftschlangen einzuhüllen. Die ohnehin schon prickelnde Atmosphäre wird durch tolle Lichteffekte noch verstärkt. Diese Stimmung lässt sich nicht beschreiben, man muss sie erleben! Alles Gründe, den Prinzenball der KG Würmer Wenk zu besuchen.

Ein bisschen Spass muss sein

Die KG Würmer Wenk präsentiert:

Gloria von Ablass Krause Live in Concert



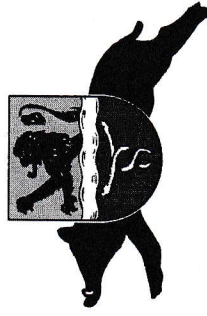
70er Jahre Schlagerparty

22.02.2009

Festzelt in Würm

Einlass ab 20:00 Uhr

Eintritt 5 €



KG Würmer Wenk e.V.

Schlagerparty

„Ein bisschen Spaß muss sein“, nach diesem Motto findet dieses Spektakel am Sonntag, den 22. Februar 09 zum zweiten Mal statt.

Zu der 70er Jahre Schlagerparty erwartet Sie Schlagerqueen Gloria von Ablass Krause ab 20:00 Uhr im Festzelt in Würm.

Mit bekannten Ohrwürmern wie „Mit 17 hat man noch Träume“, „17 Jahr“, blondes Haar“ oder „Über den Wolken“ wird Gloria, alias Jörg Cüppers das Publikum mit einer ausgefeilten Bühnenshow wieder zu Höchstleistungen animieren. Zusammen mit dem stimmungswaltigen Background-Chor wird der Star des Abends die Stimmung im Zelt mächtig anheizen.

Hier ist „Party pur“, wenn das Publikum, gestylt im 70er Jahre-Stil, von der Diva die dritte, vierte oder fünfte Zugabe fordert und immer noch nicht genug bekommen kann.

Rosenmontag

Und schon sind wir am Sessionshöhepunkt für alle Jecken angelangt, dem Rosenmontag. Wir treffen uns wieder um 14:30 Uhr auf der Randerather Straße und ziehen in einem Zug aus Karnevalswagen und bunt kostümierten Fußgruppen bis zur Kirche.

Die beliebte Partyband aus der Aachener Region, „COMEBACK“, wartet bereits im Festzelt auf die Zugteilnehmer. Sie werden die Stimmung im Zelt schon richtig angeheizt haben, ehe die Prinzenpaare Manni II. & Tanja I. und Marvin I. & Aileen I. sich unter den Klängen der „Roten Funken“ den Weg ins Zelt bahnen.

Jetzt geht die Party richtig los und jeder schiebt das Ende möglichst weit fort. Doch dann ist es so weit. Die Prinzenpaare werden verabschiedet. Nun möchte keiner der Anwesenden die Stelle eines der vier einnehmen. Einzelne Taschentücher sind nicht groß genug. Da braucht man schon ganze Pakete. Selbst dem weniger Beteiligten läuft es kalt den Rücken herunter, schlimmer oder schöner noch als beim Prinzenball. Doch die Zeit bis zur 41. Prinzenproklamation läuft.

Närrisch Fahrplan

- 17.01.2009 Kappensitzung Lindern
 - 23.01.2009 Kartenvorverkauf
 - 07.02.2009 Galasitzung
 - 08.02.2009 Kindersitzung
 - 13.02.2009 Frauensitzung (kath. Frauengem.)
 - 14.02.2009 Ferkel- und Saustallparty
 - 15.02.2009 Karn. Frühschoppen
 - 19.02.2009 Altweibertreiben (Förderverein)
 - 21.02.2009 Prinzenball
 - 22.02.2009 Schlagerparty
 - 23.02.2009 Rosenmontagszug, anschl. Zugball
- Die KG Würmer Wenk mit ihrem Prinzenpaar Manni II. & Tanja I. (Schultes) freuen sich auf tolle Veranstaltungen und auf Ihren Besuch.

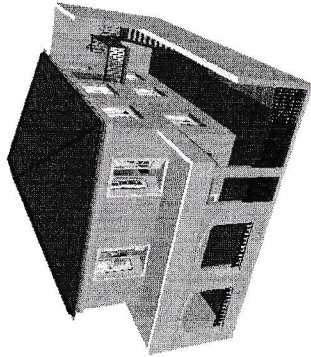
Übrigends: Kennen Sie den Artikel 11 des Kölschen Grundgesetzes?

Do laachste dich kapott.

(Bewahre dir eine gesunde Einstellung zum Humor)

Konrad Beikircher

Zeichen- & Planungsservice Schroeder



Ihr Spezialist für
die grafische
Darstellung im
Bauwesen, Mas-
senermittlung,
Wärmeschutz und
Energiefragen.

*Es wird so selten
heute gelacht ...
und sich so wenig
Freude gemacht ...*

CAD-Zeichen & Planungsservice

Franz-Josef Schroeder
Bolleber 73

52511 Geilenkirchen-Lindern

Tel.: 02462-2018809 Fax: 02462-2018817

E-Mail: cad-schroeder@gmx.de

Ferkel- und Saustallparty

Die Karnevals-Disco für jung und alt findet am 14. Februar 2009 statt. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr, genügend Zeit also für die U14-jährigen, sich bis 22:00 Uhr auszutoben. Dann geht es nämlich mit der Saustallparty weiter.

Das neue DJ-Team von Protec-Promotion wird die Nacht zum Tag machen, ehe das Prinzenpaar Manni II. & Tanja I. mit Begleitung gegen Mitternacht das Zelt betritt.

Jetzt geht die Party noch einmal so richtig los und das Zelt wird bedenklich schwanken bis zum frühen Morgen.

Der Eintritt zur Ferkelparty (unter 14 Jahre) beträgt 2,00€. Für alle Anderen beträgt er 4,00€. Auch in diesem Jahr werden wieder hunderte Ermäßigungskarten im Wert von je 0,50€ verteilt.

Alle Jugendlichen werden gebeten, ihren Personalausweis mitzubringen.

**Sing mit
uns!**

**Sing mit
uns!**

Haben Sie Freude am Gesang?

Wollen Sie am gesellschaftlichen
Leben des Dorfes teilnehmen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir brauchen dringend Nachwuchs
und suchen singfreudige
Frauen und Männer.

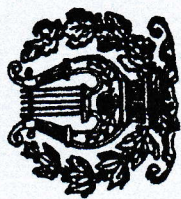
Über einen Probebesuch
(donnerstags 20.00 Uhr)

im Sängerkheim Spehl würden wir
uns sehr freuen!

Der Vorstand

**Sing mit
uns!**

**Sing mit
uns!**



Gesangverein

„Frohsinn“ Bееck e.V.

gegründet 1923

präsentiert das traditionelle



*Frühjahrskonzert
2009 in Bееck*

Musikalische Leitung:
Günter Spiertz

*Samstag, 21. März, 20.00 Uhr
in der Vereinsstätte Bееck,
Gemeindeberg*

Programm zum Konzert 2009 am Samstag, 21. März

Mitwirkende: **MGV 1875 Dremmen**
 Dirigent: Gerd Gerardts
Kinderchor „Frohsinn-Kids“
 Dirigentin: Maria Slagboom

Gesangverein „Frohsinn“ Beeck e.V.
 Dirigent: Günter Spiertz
 Klavierbegleitung: Alexandra Fechner

Gesangverein „Frohsinn“ Beeck

Sängergruß Jakob Christ
 La Golondrina Bearb. Otto Groll

- Begrüßung -

Wir machen Musik Bearb. Otto Groll
 Kriminal-Tango Bearb. Otto Groll

Kinderchor „Frohsinn-Kids“

Lieder, die wie Brücken sind Rolf Zuckowski
 Frühlings-Medley traditionell
 Bitte, gib mir doch ein Zuckerstückchen Bearb. L. Holzmeister
 Unsere Hände sollen eine starke Brücke sein R. Horn / R. Krenzer
 Du gabst mir Augen L. Edelkötter / R. Krenzer

„Frohsinn-Kids“ + Gesangverein „Frohsinn“

Der Löwe schläft heut' Nacht Bearb. Otto Groll

Gesangverein „Frohsinn“ Beeck

Tag und Nacht Arrangement Eddy Rhein
 Wein nicht um mich, Argentinien Chor-Bearb. Reimund Hess
 I will follow him (Jeder neue Tag) Bearb. Otto Groll

MGV 1875 Dremmen

Jerusalem St. Adams / F. Ihiau
 Chor der Schmiedegesellen Alb. Lortzing
 Im Feuerstrom der Reben J. Strauss

- Pause -

MGV 1875 Dremmen

La Montanara T. Orтели
 Halleluja, sing ein Lied K. Oshrat / S. Orr
 Griechischer Wein Udo Jürgens
 Ich war noch niemals in New York Udo Jürgens

Gesangverein „Frohsinn“ Beeck

SING'N' SWING Arrangements von Ralph Paulsen-Bahnsen
 Sailing
 La Mer (Das Meer wiegt sich im Tanz)

- Ehrungen -

I have a dream
 La Vie en Rose (Schau mich bitte nicht so an)
 Amor, Amor, Amor

Bunter Strauß voller Melodien

Mit dem Beecker **Gesangverein „Frohsinn“** in den Frühling. Beim Konzert in der Vereinsstätte ist auch der MGV Dremmen mit von der Partie.

VON ANGELA SCHOLLMEYER

Geilenkirchen. Mit viel Frohsinn und schallendem Gesang hieß es in Beeck den Frühling zu begrüßen. Während draußen bereits die Krokusse und Narzissen blühen, lud der Gesangverein „Frohsinn“ die Beecker und alle anderen Musikfreunde der Umgebung zum traditionellen Frühjahrskonzert ein.

Publikum swingt mit

Bis auf den letzten Platz besetzt war dann auch die Vereinsstätte in Beeck, als die Sängerinnen und Sänger die Bühne betraten. Mit dabei waren außerdem die „Frohsinn-Kids“ unter der Leitung von Maria Slagboom sowie als Gastchor der Männergesangverein (MGV) aus Dremmen mit seinem Dirigenten Gerd Gerardts.

Ganz nach dem Motto: „Wir machen Musik, da geht euch der Hut hoch“, startete der Gesangverein „Frohsinn“, geleitet von Günter Spiertz und mit Klavierbegleitung von Alexandra Fechner,

das Konzert, er bot „beschwingt“ mehrere Stücke dar, bei denen dem Publikum die „Luft weg blieb“ und sie der „Takt packte“.

Nach einem gelungenen Einstieg der alten „Sängerhasen“, die teilweise schon seit mehreren Jahrzehnten im Gesangverein aktiv sind, trauten sich auch die „Frohsinn-Kids“ auf die Bühne. In kunterbunten Kleidern gaben sie Kinder- und Frühlingslieder zum Besten und machten besonders deutlich, dass Lieder oftmals wichtige Brücken zwischen Menschen sind.

Viel Mut bewiesen vor allem einige kleine Nachwuchssänger, die mit ihren hellen Stimmen die Melodien präsentierten.

Der Löwe schläft

Gemeinsam mit den Erwachsenen des Gesangvereins versicherten die „Frohsinn-Kids“ außerdem den Beeckern, dass „heute Nacht der Löwe schläft“ und sie also beruhigt den kalendarischen Frühlingsanfang feiern konnten. Nachdem sich die kleine Sängerschar

er Strauß r Melodien

r Gesangsverein „Frohsinn“ in
im Konzert in der Vereinsstätte
V Dremmen mit von der Partie.

MEYER

tel Frohsinn
ang hieß es
g zu begrü-
n bereits die
sen blühen,
„Frohsinn“
anderen Mu-
ebung zum
jahrskonzert

das Konzert, er bot „beschwingt“
mehrere Stücke dar, bei denen
dem Publikum die „Luft weg“
blieb“ und sie der „Takt packte“.

Nach einem gelungenen Ein-
stieg der alten „Sängerhasen“, die
teilweise schon seit mehreren
Jahrzehnten im Gesangsverein ak-
tiv sind, trauten sich auch die
„Frohsinn-Kids“ auf die Bühne. In
kunterbunten Kleidern gaben sie
Kinder- und Frühlingslieder zum
Besten und machten besonders
deutlich, dass Lieder oftmals wich-
tige Brücken zwischen Menschen
sind.

Viel Mut bewiesen vor allem ei-
nige kleine Nachwuchssänger, die
mit ihren hellen Stimmen die Me-
lodien präsentierten.

Der Löwe schläft

Gemeinsam mit den Erwachse-
nen des Gesangsvereins versicher-
ten die „Frohsinn-Kids“ außerdem
den Beecker, dass „heute Nacht
der Löwe schläft“ und sie also be-
ruhigt den kalendrischen Früh-
lingsanfang feiern konnten. Nach-
dem sich die kleine Sängerschar

Gesangsverein „Frohsinn“ Beeck e.
9k-219
26.03.2009



Mit viel Beecker Frohsinn begrüßen die Chöre den Frühling.

unter großem Beifall von ihrem
Publikum verabschiedet hatte,
setzte der Gesangsverein das Pro-
gramm mit bekannten Schlägern
fort und beglückte die Zuhörer au-
ßerdem mit einer deutschen Versi-
on des weltbekanntes „I will fol-
low him“. Jedoch stellte der Chor
im weiteren Verlauf des Konzerts

ebenfalls seine Englischkenntnis-
se bei Liedern wie „Sailing“ oder „I
have a dream“ unter Beweis.

Neben den Beecker Sängerin-
nen und Sängern waren in der
Vereinsstätte auch die tiefen Stim-
men der Herren des MGVDrem-
men zu hören. Begleitet von ih-
rem Dirigenten am Klavier, prä-

sentierten sie klangvolle, flotte
Stücke, die durchaus zu einem
Männerchor passen. Auch itali-
sche Texte hatten sie einstudiert,
die von der Freude am Singen so-
wie von Träumen und Fernweh
erzählten. Nach einer begeistern-
den Darbietung entlockte der Ap-
plaus dem MGVDremmen noch eine

Zugabe. Diese gab es am Ende des
Konzertes mit dem Song „Entertai-
ner“. Das gelungene Konzert, dem
auch Vertreter der Stadt Geilenkir-
chen, der Kreissparkasse und des
Kreissängerbundes sowie das Bee-
cker Maikönigspaar beiwohnten,
wird wohl im nächsten Jahr seine
traditionelle Fortsetzung finden.

Foto: Angela Schollmeyer

Mi 08.04. 2009



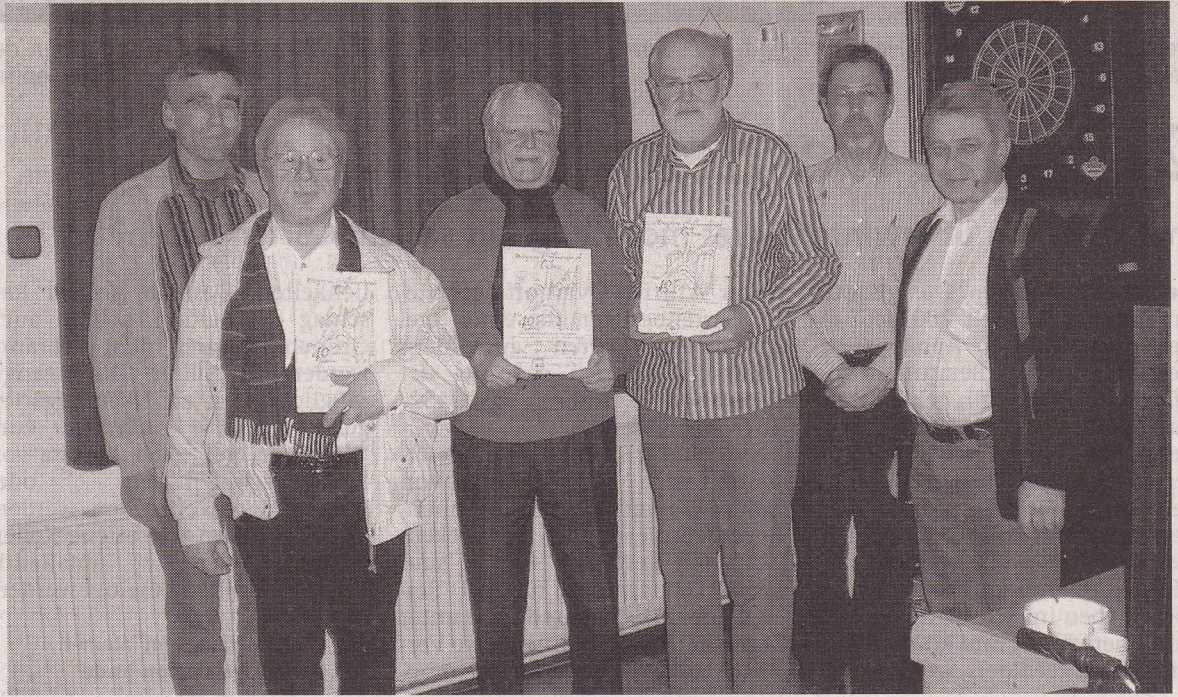
Frühjahrsputz: Fleißige Helfer sorgen für fünf saubere Dörfer

Überall in Stadt und Land ist derzeit Frühjahrsputz angesagt. Besonders in den Dörfern ist dies der Fall. Zum sechsten Mal griffen rund 30 Freiwillige in der Fünf-Dörfer-Gemeinschaft um Würm zu Schubkarre, Schaufel, Besen und Müllbeutel und zogen durch Feld und Flur. Der Förderverein Würm mit seinen sieben Vereinen hatte zum Umwelttag auf-

gerufen, und ab 10 Uhr sammelten die Teilnehmer alles, was an Straßen- und Wegesrändern nicht hingehört. Eine Gesamtfläche von 728 Hektar galt es, von Unrat zu befreien. Und das hatte am Ende bestens geklappt: Reifen, Staubsauger, Krückstock, Klosettdeckel, viel Glas und Plastik, Farbeimer, Altöl und ein komplettes Hauswasserwerk füllten

nach getaner Arbeit den Acht-Kubikmeter-Container. „Der Erfolg gibt uns Recht, der Müll ist von Jahr zu Jahr zurückgegangen“, freute sich Ortsvorsteher Leonhard Kuhn beim Rückblick. Das regelmäßige Säubern habe zur Lebensqualität in Würm, Leiffarth, Müllendorf, Flahstraß und Honsdorf beigetragen.

Foto: Georg Schmitz



Pastor Norbert Kaluza bedankt sich beim Kirchenchor St. Helena

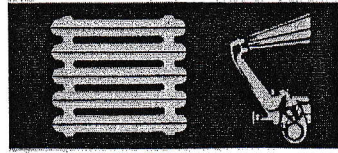
Auf der Jahreshauptversammlung des Kirchenchores St. Helena Lindern hat sich Pastor Norbert Kaluza für die Unterstützung bei den Messen in Lindern und Nachbargemeinden bedankt. Er war erfreut, dass

man die großen Probleme des Jahres 2007 gut überstanden habe. Der Geschäftsbericht zeigte, dass der 20-köpfige Chor mit 25 Auftritten 2008 sehr aktiv war. Vorsitzender Raimund Tartler ehrte für 40 Jahre

aktive Mitgliedschaft Willi Buchkremer, Theo Buchkremer und Gerd Damm. Unser Bild zeigt (v.l.) Pastor Kaluza, Chorleiter Gottfried Houben, Gerd Damm, Willi Buchkremer, Theo Buchkremer und Tartler Foto: kc

gk-zdg 15.4. '09

Josef Claassen GmbH



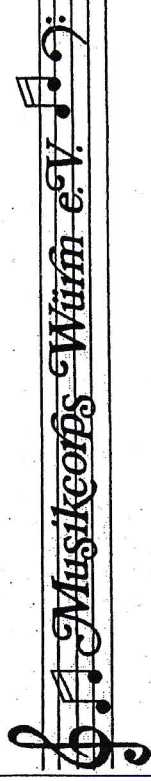
Heizung • Lüftung

Öl- und Gasfeuerung

Sanitär-Installation

Telefon 0 24 53 / 25 31
Telefax 0 24 53 / 6 42

Linderner Straße 66
52511 Geilenkirchen-Leiffarth



Frühjahrskonzert 2009

25. April 2009 - 20.00 Uhr in der Turnhalle
der kath. Grundschule Würm

Mitwirkende:

Gesangsverein Frohsinn Beeck
Leitung: Günter Spiertz

Musikcorps Würm e.V.
Leitung: Georg Landmesser

Programmheft



1. Teil Gesangsverein Frohsinn Beeck

Leitung: Günter Spiertz

Klavierbegleitung: Alexandra Fechner

1. La Golondrina
Bearb.: Otto Groll
2. Wir machen Musik
Musik: Igelhoff/Steimel
Bearb.: Otto Groll
3. Kriminal-Tango
Musik: Piero Trombetta
Bearb.: Otto Groll
4. Der Löwe schläft heut' nacht
Bearb.: Otto Groll
5. Jeder neue Tag
(aus "Sister Act")
Musik: Stole/Del Roma
Bearb.: Otto Groll
6. Italienreise, Lieder von Gerhard Winkler
(Bearb. Otto Groll)
 - Frauen und Wein
 - Bella, bella Donna
 - Südliche Nächte
 - Wenn in Florenz die Rosen blühen
 - O mia bella Napoli
 - Nicolo, Nicolo, Nicolino
 - Italienischer Salat
 - Capri-Fischer

- Pause -

2. Teil Musikcorps Würm

Leitung: Georg Landmesser

1. Olimpica
Musik: Giovanni Orsomando
2. Starlight Express
Arr.: Jerry Nowak
3. Säbeltanz
Musik: Aram Chatschaturjan
Bearb.: Gerald Weinkopf
4. The Lord of the Rings
5. La Vita e bella
Musik: Nicola Piovani
6. Hootenanny
Musik: Harold L. Walters
7. Böhmischer Traum
Musik: Norbert Gälle
Arr.: Siegfried Rundel
8. Regimentskinder
Musik: Fucik - Mol

- Änderungen vorbehalten -

Musikcorps ist ein dynamischer und ausgereifter Klangkörper

94-219
02.05.
2009

Würmer Musikanten überzeugen einmal mehr beim Frühjahrskonzert

VON JOHANNES GOTTWALD

Geilenkirchen. Auch im Jahr eins nach dem „50-Jährigen“ präsentierte sich das Musikcorps Würm als dynamischer und ausgereifter Klangkörper. Davon konnte man sich wieder einmal beim Frühjahrskonzert in der Turnhalle der Grundschule von Würm überzeugen. Der erste Teil des Abends gehörte jedoch dem Gesangverein Frohsinn unter der Leitung von Günter Spiertz und der altbewährten pianistischen Begleitung von Alexandra Fechner.

Der Jahreszeit gemäß wurde so gleich mit der einleitenden „La Golondrina“ für den nötigen Schwung gesorgt, ebenso mit dem bekannten Lied „Wir machen Musik“ von Igelhoff. Die Textaussage „Wir machen Musik, da geht euch der Hut hoch!“ hielt allerdings im weiteren Verlauf nicht ganz, was sie versprach, denn der nachfolgende „Kriminal-Tango“ und das Chor-Bariton-Duett „Der Löwe schläft heut' nacht“ wurden zwar gefällig vorgetragen, wirkten aber etwas zu behäbig. Vor allem der Chorgesang „Jeder neue Tag“ aus

dem bekannten Spielfilm „Sister Act“ hätte ein gerütteltes Maß mehr an Tempo und Aggressivität vertragen können. Sehr gelungen war dagegen die „Italienreise“, die eine ganze Serie mehr oder weniger bekannter Schlager vorbeiziehen ließ und schließlich in das populäre Lied der Capri-Fischer einmündete.

Der anschließende Beifall war so groß, das der Gesangverein Frohsinn mit dem beschwingten Ragtime „Der Entertainer“ noch eine Zugabe nachlegte.

Großangelegter Potpourri

Nach der Pause hatte dann aber das Musikcorps Würm seinen Auftritt. Nach dem einführenden Marsch „Olimpica“ von Giovanni Orsomando ging es weiter mit einem großangelegten Potpourri aus dem bekannten Musical „Starlight Express“. Auch wenn bei den ersten Bläserakkorden leichte Unschärfen gab, entwickelte sich dennoch schnell ein mitreißendes Klanggemälde, bei dem das Musikcorps sein ganzes Können aufbot. Nach der feierlich getragenen

Filmmusik aus dem „Herrn der Ringe“ entfalteteten die Musiker beim bekannten Säbeltanz aus dem Ballett „Gayaneh“ des sowjetisch-armenischen Komponisten Aram Chatschaturjan wieder ein großartiges Temperament.

Moderne Folklore

Hier wurde die komplizierte, zum Teil polytonale Harmonik des modernen Folklorestückes souverän gemeistert. Auch bei „La Vita e bella“, „Hootenarry“ und dem lyrisch-romantischen „Böhmischen Traum“ verstand es Georg Landmesser, aus seinem Orchester eine erstaunliche Klangvielfalt „herauszukitzeln“. Der schmissige Marsch „Regimentskinder“ von Fucik bildete dann den fulminanten Abschluss des Abends.

Am Ende gab es stürmischen Applaus für das Musikcorps, das im übrigen erfreulich viele junge Nachwuchsleute in seinen Reihen hat. Man kann sich also auch schon für die Zukunft auf viele weitere schöne Konzerte dieser Art freuen.



Säbeltanz und Herr der Ringe: Das Musikcorps Würm unter Leitung von Georg Landmesser bot beim Frühjahrskonzert wieder einmal eine überzeugende Leistung.
Foto: Johannes Gottwald

BRONNEBERG

Tischlerwerkstätten

Exklusivität im Holz

Anspruchvolle Gestaltung

Individuelle Beratung

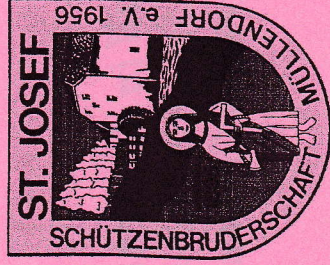
Stilvoll bis modern

Arnold-Sommerfeld-Ring 30
52499 Baesweiler
Tel: 02401 / 895353

E-mail: info@tischlerei-bronneberg.de

ST. JOSEF SCHÜTZENBRUDERSCHAFT
MÜLLENDORF

GEGRÜNDET 1895



Kaiserball und Vogelschuss

am

13. und 14. Juni 2009

in

Müllendorf

Programm

Samstag, den 13. Juni 2009

18.00 Uhr:

Messe für die Lebenden und Verstorbenen der
St. Josef Schützenbruderschaft Müllendorf
in der Pfarrkirche St. Gereon Würm

20.00 Uhr:

Großer Kaiserball in der Schützenhalle

- Einmarsch des Kaiserpaares Ludwig und Rita Plum,
des Bezirksschülerprinzen Christian Ehlen
und das Gefolge
- Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft
- **Große Tombola!**

Zum Tanz spielt die Kapelle Riverside Music!

Liebe Dorfbewohner in Müllendorf!

Bitte schmückt die Straßen festlich durch Fahnen und Wimpel.
Haltet bitte während des Aufzuges die Straßen frei von Fahrzeugen.
Parkmöglichkeit besteht hinter der Schützenhalle.

Sonntag, den 14. Juni 2009

10.00 Uhr:

Frühstücken in der Schützenhalle
Alle Getränke 1,00 Euro

14.00 Uhr:

Cafeteria in der Schützenhalle

15.00 Uhr:

- Abholen des Kaiserpaares mit dem Gefolge
- Festzug durch den Ort
mit anschließenden Vorbeimarsch

17.00 Uhr:

Vogelschuss

(Prinzenvogel, Königsvogel, Preisvogel)

Kinderbelustigung

Für das leibliche Wohl sorgt an beiden Tagen die

„Grillhütte Werner“

**Das Kaiserpaar Ludwig und Rita Plum und
der Bezirksschülerprinz Christian Ehlen
freuen sich auf Ihren Besuch!**



Rudi Baumanns, Helmut Sieberichs, Christian Ehlen (v.l.), Offizier Hans-Josef Baumanns, General Wolfgang Apweiler, Michael Plum sowie das Kaiserpaar Ludwig und Rita Plum (v.r.) gratulierten dem Königspaar Eva und Toni Strömer sowie dem Prinzen Markus Baumanns (4.bis 6. v.l.)

Foto: Georg Schmitz

Schützen werden länger marschieren

9u-21p
15.6.
2009

Müllendorfer König kommt aus Kogenbroich. Toni Strömer im Amt.

Geilenkirchen-Müllendorf. Die Sankt-Josef-Schützenbruderschaft in Müllendorf hat einen neuen König. Toni Strömer hatte den Volltreffer gesetzt, so dass die Schützen demnächst ins Nachbardorf Kogenbroich ziehen müssen, um ihre Majestäten am Wohnhaus abzuholen.

Der Kaiserball am Vorabend mit Ehrung verdienter Schützenbrüder (wir berichteten) hatte bereits viele Menschen zur Schützenhalle Plum gelockt. Wiederum hatten sich etliche Bürger am Straßenrand eingefunden, um dem Festzug zuzuschauen. Das Trommler- und Pfeiferkorps Kraudorf führte

die gastgebenden Josef-Schützen und die ebenfalls teilnehmenden Bruderschaften St. Gereon aus Würm und St. Hubertus aus Leifarth an. Alle hatten Königspaare und Gefolge mitgebracht, so dass sich für die Zuschauer mehrere Blickfänge boten.

Überraschung zu Hause

Spätnachmittags ging es los mit den Schießwettbewerben. Schon nach dem 44. Schuss war mit dem zielsicheren Markus Baumanns, der nun Christian Ehlen ablöst, der Prinz ermittelt. Noch schneller schafften es die älteren Schützen,

denn beim Königsvogel reichten 31 Schüsse bis zu Amt und Würden. Erst seit wenigen Jahren in der Müllendorfer Bruderschaft, bekleidet Toni Strömer zum ersten Mal das Königsamt. Ehefrau Eva, die zu Hause von der Nachricht überrascht wurde, wird ihm während des kommenden Schützenjahres zur Seite stehen.

Der ersten Gratulationen folgte die Proklamation des neuen Königs durch den stellvertretenden Brudermeister Helmut Sieberichs und Geschäftsführer Rudi Baumanns. Nach dem Preisvogel-Schießen feierten die Schützenbrüder geselligen Ausklang. (g.s.)



Dem vom großen Gefolge und befreundeten Vereinen samt viel Musik begleiteten Maikönigspaar Christoph Peschen und Dunja Lehnen des Junggesellenvereins Beeck (M.) verging trotz anhaltenden Regens nicht die gute Laune. Auch das Publikum an den Straßen dankte für den Auftritt.
Foto: Georg Schmitz

Frühstück nahtlos zum Frühschoppen

Beecker Junggesellen mit 32 Maipaaren durch den Ort. Start mit Rock.

9.6.21g
18.6.
2009

Geilenkirchen-Beeck. In Beeck wird seit jeher das „Junggesellen-Dasein“ gepflegt und hoch gehalten. Auch im 47. Jahr seines Bestehens halten die gestandenen jungen Männer im Golddorf an dem Brauch fest und dokumentieren diesen mit Maischatzversteigerung, anschließender Sommerkirmes und dem berühmten Bierfassrollen.

Die Feierlichkeiten zur Sommerkirmes begannen mit einer Rocknacht in der Vereinsstätte. Danach stand am Abend der von der Live-Band „Jukebox Heroes“ untermalte Königsball am gleichen Ort auf dem Programm.

Schon um 7 Uhr wurden die Aktiven tags darauf durch das Trommler- und Pfeiferkorps Beeck aus ihren Träumen geholt. Das klingende Spiel machte die Junggesellen auf das gemeinsame Frühstück aufmerksam, dass fast nahtlos in den Frühschoppen überging.

Zum Festzug am Nachmittag setzte Dauerregen ein; die Wolkendecke blieb geschlossen. Gut beschirmt aber machten sich die Teilnehmer des Festzugs mit dem Beecker Maikönigspaar Christoph Peschen und Dunja Lehnen nebst Gefolge auf den nassen Weg durch das Dorf. Angeführt von einer Gruppe junger Radfahrer, nahmen

auch die Trommler- und Pfeiferkorps aus Beeck und Süggerath, der Musikverein Süggerath, der Gesangsverein Frohsinn Beeck und die befreundeten Junggesellenvereine Körrenzig und Rurich an dem Umzug teil. Die 32 Maipaare bildeten eine Augenweide und erhielten oftmals Applaus von den Zuschauern am Straßenrand.

Mit einem geselligen Beisammensein fand der Sonntag für die Junggesellen ein feucht-fröhliches Ende. Nach dem Bierfassrollen und Verleihung des Wanderpokals an den Gewinner klang die Sommerkirmes bei guter Laune in „Andres Alter Schmiede“ aus. (g.s.)



Sie feiern am Samstag Goldhochzeit: Gertrud und Willi Wolf aus der Prof.-Schröder-Straße 18 in Geilenkirchen-Beeck. Foto: Markus Bienwald

50 Jahre vereint

94-219
19.06.
2009

Gertrud und Willi Wolf feiern **Goldhochzeit**

Geilenkirchen-Beeck. Gertrud und Willi Wolf aus der Prof.-Schröder-Straße 18 in Beeck feiern am Samstag, 20. Juni, ihre goldene Hochzeit. Die Dankmesse findet um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Gereon in Würm statt. Obwohl beide Jubilare seit ihrer Geburt in Beeck wohnen und dort auch gemeinsam die Schulbank drückten, hat es doch noch bis zur Frühkirchmes 1955 gedauert, ehe es zwischen den beiden so richtig gefunkt hat. Nach vier glücklichen Jahren läuteten dann schließlich am 20. Juni 1959 in der Pfarrkirche St. Gereon Würm die Hochzeitsglocken.

Noch heute erinnern sich die Jubilare gerne an die Flitterwochen, die sie mit dem Motorrad im Schwarzwald verbrachten. Heutzutage verbringen die Rentner die Freizeit mit schönen Radtouren,

sowie der Arbeit im gepflegten großen Garten. Hierbei liegt Gertrud Wolf, die am 14. Januar 1938 geboren wurde, besonders die Pflege ihrer vielen Blumen am Herzen. Lässt es die knapp bemessene Zeit eines Rentners zu, dann fährt der am 10. Juli 1936 geborene Willi Wolf noch so manche Tour mit dem Motorrad. Als großer Fan der Mönchengladbacher Borussia ist er zudem begeisterter Stadionbesucher bei allen Heimspielen. Dann ist auch immer Sohn Marcus mit dabei, der mit Schwiegertochter Stefanie und Enkeln Lucas und Jonas das Familienglück komplettiert. Die Enkel sind ein weiteres großes Hobby des Jubelpaares. Zu ihrem Jubiläum wünschen vor allem die Familienmitglieder, bei denen das Paar wegen seiner Hilfsbereitschaft sehr beliebt ist, alles Gute. (mabie)

gu-219 27.06.2009

Gegen Pfarrers Wort Wahl zum Brudermeister

Bewegte Historie der St.-Gereon-Bruderschaft in Würm. Bekanntes Wissen aus 450 Jahren Existenz von Franz-Josef Jansweidt in eine Chronik gefasst.

VON GEORG SCHMITZ

Geilenkirchen-Würm. Den Menschen in Würm steht ein großes Fest ins Haus, und das in doppelter Ausführung. In Verbindung mit der Sommerkirmes feiert die fünf Dörfer-Gemeinschaft Würm-Leiffarth-Honsdorf mit Flahstraß-Müllendorf vom 3. bis 5. Juli ihr 450-jähriges Bestehen der St.-Gereon-Schützenbruderschaft wie auch das 40-jährige Bestehen der dortigen Katholischen Frauengemeinschaft.

Als Schirmherr hat Bezirksbundesmeister Josef Kouchen zugesagt. Vom Förderverein der Ortsvereine Würm veranstaltet, verspricht das Wochenende ein abwechslungsreiches Ereignis mit Volksfestcharakter zu werden, sind sich die Organisatoren sicher.

Das Jubiläum wurde von einem Organisationsteam unter dem Dach des Fördervereins vorbereitet.

Buch folgt im Herbst

Die 68 Seiten starke Chronik ist gerade von der Druckerei geliefert worden. Der Chronist Franz-Josef Jansweidt, auch Kaiser, General und stellvertretender Brudermeister in einer Person, hat viele Daten über die Historie der Schützen zusammengetragen. Derzeit schreibt er noch an einem 140 Seiten starken Buch über die Bruderschaft, das im Herbst erscheinen soll.

Anneliese Kuhn und Marion Steiger haben die Geschichte der Frauengemeinschaft beleuchtet, die ebenfalls in der Festschrift ent-



Sie leisteten maßgebliche Arbeit an den Vorbereitungen. Krichel, Ortsvorsteher Leonhard Kuhn, Anneliese Kuhn

halten ist. Der Blick in die Chronik beginnt mit dem Jahr 1559, zu diesem Zeitpunkt wurde die

Schützenbruderschaft durch Herzog Wilhelm von Jülich bestiftet. Die Würm übernahm die Sebastianus-Schützen Gruppe nach St. Gereon. Nach einer Zwangsauflösung im Krieges wurde die Bruderschaft durch Pfarrer Hubert Jansweidt gegründet. Er wurde zum Pfarrer berufen, zu dem die Pfarre in Würm

Die Bruderschaft hat sich denn schon im 19. Jahrhundert eine Sammlung der Bruderschaft in der Gemeinschaft. Ihr 425-jähriges Bestehen wird am 28. Juli im Rahmen der Kirmes gefeiert; 28 Jahre später wurde das Ereignis ein Fest. Josef Jansweidt wurde zum Kaiser, General und stellvertretenden Brudermeister ernannt.

Nach 30 Jahren wurde die Bruderschaft als Bruderschaft der Schützenbruderschaft in Würm gegründet. Der Pfarrer Josef Jansweidt wurde zum Kaiser, General und stellvertretenden Brudermeister ernannt.



Die St.-Gereon-Schützenbruderschaft in Würm (Bild) feiert vom 3. bis 5. Juli ihr 450-jähriges Bestehen. Dies geschieht in Verbindung mit der Sommerkirmes, zu der ein „Großer Zapfenstreich“ inszeniert wird.



Seit 40 Jahren bestimmt die Katholische Frauengemeinschaft in Geilenkirchen-Würm das Leben im Stadtteil mit. Im Bild die sehr aktive Gruppe samt ihrer Vorsitzenden Marion Steigner (oben links). Foto: Georg Schmitz

Frauengemeinschaft begeht ihr 40-jähriges Bestehen auch zur Sommerkirmes.

VON GEORG SCHMITZ

Geilenkirchen-Würm. Die St.-Gereon-Schützenbruderschaft Würm feiert ihr – wie berichtet – 450-jähriges Jubiläum zur Sommerkirmes gemeinsam mit dem 40-jährigen Bestehen der lokalen Katholischen Frauengemeinschaft.

Im Jahr 1993 bekamen die Schützen die Genehmigung, ein neues Ehrenmal zu errichten. Am Prummerner Weg stellte die Stadt Geilenkirchen einen Platz für das Denkmal zur Verfügung. Nach abgeschlossener Planung wurde der Grundstein am 22. Mai 1993 gelegt, ein Steinmetz aus Westfalen nahm die Arbeit an dem Ehrenmal auf. Die Anlage wurde am 3. Juli 1993 eingeweiht.

Verbunden war die Veranstaltung mit dem Bezirksschützenfest, zu dem 29 Vereine antraten. Im September 1993 erhielt die Bruderschaft mit der feierlichen Einführung von Pfarrer Norbert Kaluza einen neuen Präses. Im Januar 1995 kam es zum Führungswechsel im Bezirksverband Geilenkirchen: Josef Kouchen löste den langjährigen Bezirksbundesmeister Christian Raschen ab.

Beim Bezirkskönigsschießen 1998 errang Franz-Josef Jansweidt aus Würm die Bezirkskönigswürde, im gleichen Jahr begannen die

Umbauarbeiten des alten Kindergartens zum neuen Vereinsheim. Im Juni 2002 holte Brudermeister Gerd Grundmann die Bezirkskönigswürde und qualifizierte sich für das Bundeskönigsschießen.

Pfarrer Kaluza hatte in alten Kirchenbüchern den Hinweis auf eine Jagdkapelle „aus Kaiser Karls Zeiten“ gefunden, die an der Stelle der heutigen Pfarrkirche gestanden haben soll. Die drei Bruderschaften der Pfarre erklärten sich daraufhin bereit, danach zu suchen und legten in Handarbeit tatsächlich Fundamente und Bögen frei. Als „Annakapelle“ ist dieser Bereich seitdem zugänglich.

Christian Raschen starb im April 2008. Eine der meist verdienten Persönlichkeiten, die sich der Brauchtumpflege in Würm Zeit seines Lebens verschrieben hatte. Alle Schützenbrüder gaben ihrem Vorbild das letzte Geleit.

Tatkräftige Helferinnen

In diesem Jahr konnte in Würm kein König ermittelt werden. Deshalb wird das amtierende Kaiserpaar, Franz-Josef und Annamaria Jansweidt, die Gereon-Schützen zum 450-jährigen Jubiläum in aller Form vertreten.

Die Katholische Frauengemeinschaft wird zur Sommerkirmes

ebenfalls groß feiern: ihr 40-jähriges Bestehen! Kurz nach der Gründung zählte die damalige Frauen- und Müttergemeinschaft bereits 300 Mitglieder, darunter 18 tatkräftige Helferinnen aus Beeck, Flahstraß, Honsdorf, Leiffarth, Müllendorf und Würm. Der Mitgliedsbeitrag damals: 60 Pfennig im Monat.

Bei „Würmer Wenk“

Schnell brachten sich die Damen bei verschiedenen Veranstaltungen aktiv ein, und schon 1970 veranstalteten sie den ersten karnevalistischen Kostümball. Seit 1986 wartet die Frauengemeinschaft jedes Jahr mit einer beliebten Frauensitzung im Festzelt der KG „Würmer Wenk“ auf. Ihre Tanzdarbietungen gehören zwischenzeitlich zum festen Bestandteil einer Sitzung.

Geburtstage, Krankenbesuche, Einkehrtage im Schönstattzentrum, die jährliche Maiandacht, Kaffeetafel, Fußwallfahrt nach Kvelaer, Radwallfahrt, Adventsfeier und vieles mehr haben die Frauengemeinschaft unter ihrer derzeitigen Vorsitzenden Marion Steigner zu einem festen Bestandteil des gesellschaftlichen und kirchlichen Lebens in der Fünf-Dörfer-Gemeinschaft gemacht.

Nach 238 Schüssen gibt der Holzvogel schließlich auf

Die neuen **Bezirksschützenkönige** heißen Willi Mingers und Ludwig Plum. Im September zum Bundesfest nach Paderborn.

Geilenkirchen-Müllendorf. Das Bezirkskönigsschießen und das Pokalschießen der ehemaligen Bezirkskönige des Bezirksverbandes Geilenkirchen hat die Majestäten in diesem Jahr auf den Vogel-schießstand der St.-Josef-Schützenbruderschaft in Müllendorf geführt. 13 Könige von insgesamt 27 Bruderschaften des Bezirksverbandes

wurde somit Bezirkskönig 2009. Zweiter Bezirkskönig 2009 wurde Ludwig Plum von der St.-Josef-Schützenbruderschaft aus Müllendorf, der den vorletzten Schuss auf den Vogel setzte.

Vertreter dieser beiden Bezirkskönige wurde Horst Boner von der St.-Laurentius-Schützenbruderschaft aus Puffendorf. Der Bezirks-

bundesmeister Josef Kouchen zeichnete die beiden Bezirkskönige mit den Bezirkskönigsorden und der Schärpe aus.

Die beiden Bezirkskönige werden am 12. und 13. September beim Bundesfest der historischen Deutschen Schützenbruderschaften in Hövelhof in der Diözese Paderborn versuchen, den Bun-

deskönigtitel nach Geilenkirchen zu holen. Im Anschluss wurde der Pokal der ehemaligen Bezirkskönige ermittelt. Wolfgang Latour von der St.-Cornelius-Schützenbruderschaft aus Grottenrath gab dem Holzvogel beim 148. Schuss den Rest. Der Wanderpokal wurde ihm vom Bezirksbundesmeister Josef Kouchen überreicht.



Schützen unter sich (v. l.): stellvertr. Bezirksschießmeister Rudi Baumanns, Bezirksschießmeister Peter Krüger, Bezirksbundesmeister Josef Kouchen, Bezirkskönig Willi Mingers, Bezirkskönig Ludwig Plum, Horst Boner, der Vertreter der beiden Bezirkskönige, stellvertr. Bezirksschießmeister Karl-Heinz Cremer, stellvertr. Bezirksbundesmeister Herbert Plum.

Foto: privat

94-249
07.07.09



Bezirksbundesmeister Josef Kouchen, der Landtagsabgeordnete Bernd Krückel, Brudermeister Gerd Grundmann und das Kaiserpaar Annamarie und Franz-Josef Jansweidt (von links) bei der Parade.

Foto: Georg Schmitz

94-29 07.07.2009

20 Vereine ein schmucker Festzug

450 Jahre Schützen Würm, 40 Jahre Frauengemeinschaft: Die jubelnden Vereine und die zahlreichen Gäste erhalten viel Beifall von den Zuschauern. Parade auf dem Sportplatz und Dämmerschoppen.

Geilenkirchen-Würm. Im Rahmen der vom Förderverein der Ortsvereine ausgerichteten Sommerkirmes feierte die St.-Gereon-Schützenbruderschaft Würm ihr 450-jähriges Jubiläum. Und die katholische Frauengemeinschaft Würm feierte ihr 40-jähriges Bestehen gleich mit. Nach dem erfolgreichen Fest- und Ehrenabend schloss sich nach einem Gottesdienst am zweiten Tag der Kirmes-

ball mit der Coverband „Simple Five“ an. Festzelt und Außengelände waren die ideale Ausgangsbasis für ein paar schöne gesellige Stunden im Kreise der Bevölkerung. Franz-Josef Krichel führte wieder einmal gekonnt durch das Programm. Der unbestrittene Höhepunkt des Sonntags war der große Festzug unter Beteiligung von zehn Schützenbruderschaften, sieben Instrumentalvereinen, der SG

Union Würm-Lindern, der Frauengemeinschaft und der Karnevalsgesellschaft „Würmer Wenk“.

Nach einer Feldandacht mit Kaplan Woiitek Lippa bewegte sich der sehenswerte, imposante Zug durch den Ort, umjubelt von den Bürgern der Fünf-Dörfer-Gemeinschaft. Stellvertretender Bürgermeister Leonhard Kuhn, Schirmherr und Bezirksbundesmeister Jo-

sef Kouchen und der Landtagsabgeordnete Bernd Krückel zählten zu den mitmarschierenden Ehrengästen. Der anschließenden Parade auf dem Sportplatz im Beisein des Kaiserpaars Annamarie und Franz-Josef Jansweidt und der Majestäten der teilnehmenden Bruderschaften schloss sich ein geselliger Dämmerschoppen an, der den Abschluss eines schönen Festes markierte.

(g.s.)

Für die Tradition mit Herz und Verstand

Ein Festabend läutet die Feierlichkeiten zum 450-jährigen Bestehen der St.-Gereon-Bruderschaft

Geilenkirchen-Würm. Im Ambiente eines schön geschmückten Festzeltes und vor knapp 200 Menschen hat der stellvertretende Bürgermeister und Ortsvorsteher Leonhard Kuhn mit einem Fest- und Ehrenabend den Reigen der Veranstaltungen zum 450-jährigen Bestehen der St.-Gereon Schützenbruderschaft Würm eröffnet. Zeitgleich feierte auch die Katholische Frauengemeinschaft Würm ihr 40-jähriges Bestehen.

„Hier in diesem Schützenzelt und um dieses Zelt herum wird an diesem Wochenende der Mittelpunkt des dörflichen Geschehens sein“, begann Leonhard Kuhn seine Rede. In einer Dorfgemeinschaft wie Flahstraß, Honsdorf, Leiffarth, Müllendorf und Würm präge Bürgersinn das Zusammenleben, stehe das Füreinander im Vordergrund und würden Gemeinschaft und Zusammenhalt täglich gelebt.

Kuhn: „Wir dürfen uns glücklich schätzen, in der Pfarre aktive Vereine zu beheimaten, die diese Tugenden pflegen. Vereine, die mit Herz und Verstand der Jugend anbieten, was vor dem Computer oder Fernseher nicht zu haben ist und was den schnellen Kick oder billigen Rausch weit übersteigt – echte Freundschaft.“ Er an einer lebendigen Tradition teilnehmen können, „die unsere Stadt mit Leben füllt und einen Weg in die Zukunft weist, der auch dann noch gültig sein wird, wenn sich manche flüchtige Zeiterscheinungen in Wohlgefallen aufgelöst haben“, sagte Kuhn.

Die Vereine und ihre Mitglieder würden zu dem Fundament gehören, auf dem Politik und Bürgerschaft aufbauen könne und seien ein Garant dafür, dass Verlässlichkeit und Planbarkeit statt Eigennutz und Unberechenbarkeit regieren, so Kuhn. Vereinsmitglieder hätten eine Vorbildfunktion in der Gesellschaft, die manchmal mühsam sei. Aber nur überzeugte



Ortsvorsteher Leonhard Kuhn, Bezirksbundesmeister Josef Kouchen, Stellvertreter Herbert Plum, Brudermeister Gerd Grundmann (3.v.r.) gratulierten den ausgezeichneten Schützen Rita Göttele, Franz-Josef Jansweidt (4. bis 6. v.l.) und Christoph Wolters und Martin Wolf (v.r.).

und glaubhafte Vorbilder könnten in den Vereinen Brauchtumpflege und Traditionsbewusstsein hochhalten und gerade heute das Schützenwesen in die nächste Ge-

„Neben dem menschlichen und erzieherischen Wert in den Bruderschaften besteht das Verdienst darin, dass Brauchtum gepflegt, soziales Engagement bewiesen und gesellschaftliches Leben mitgestaltet wird“.

**JOSEF KOUCHEN,
BEZIRKSBUDESMEISTER**

neration hineinragen und damit den Fortbestand des anspruchsvollen Dreiklangs „Glaube, Sitte, Heimat“ sicherstellen.

Bezirksbundesmeister Josef Kouchen empfand es als eine be-

sondere Ehre, dass die Jubiläumsbruderschaft ihn die Schirmherrschaft angetragen habe. Kouchen lobte den Idealismus und die Opferbereitschaft, die die St.-Gereon-Bruderschaft zur Wahrung des Brauchtums präge. Viele alte Bräuche und Kulturgüter seien in den Bruderschaften von Generation zu Generation weiter gegeben worden und somit erhalten geblieben.

Josef Kouchen machte auf die gesellschaftliche Bedeutung der Schützenbruderschaften aufmerksam. „Neben dem menschlichen und erzieherischen Wert in den Bruderschaften besteht das Verdienst darin, dass im Rahmen der Ideale Glaube-Sitte-Heimat Tradition bewahrt, Brauchtum gepflegt, soziales Engagement bewiesen und gesellschaftliches Leben mitgestaltet wird“.

Brudermeister Gerd Grundmann gratulierte der Katholischen Frauengemeinschaft zu ihrem 40-jährigen Bestehen, bevor der stellvertretende Bezirksbundesmeister Herbert Plum das Jubilä-

umsband an die Fa-reon-Schützenbruderschaft brachte. Zusammen mit Herbert Plum und Gerd Grundmann nahm Josef Kouchen die verdienster Schützen Rita Göttele, Jürgen Streif, Martin Wolf erhielten das Verdienstkreuz für ihr Engagement um die Bruderschaft.

Mit dem vom Bezirksbundesmeister der Deutschen Schützenbruderschaften verliehenen Ehrenkreuz wurden Franz-Josef Jansweidt und Christoph Wolters ausgezeichnet. In den vielen Jahren Vorstand der Bruderschaft ist Josef Jansweidt als aktiver Brudermeister der Bruderschaft.

Nach dem Ehrenabend fand auf dem Sportplatz ein Galaabend statt, der musikalisch vom Musikcorps Würm geleitet wurde. Die Veranstaltung wurde von dem Sunshine Trio in den stimmungsvollen Rahmen der Feier.

Foto

August 2009 15.00 Uhr **BADEWANNEN-RENNEN**



Die Badewannenrennen der Würmer Wenk findet am 22. August, ab 15 Uhr statt. HS-Wo 19.8.09

AUF DER WURM

Förderverein der KG
Würmer Wenk e.V. 1949

HS-Wo 19.08.2009

er und Vorfrende

Badewannenrennen feiert seinen zehnten Geburtstag

Geilenkirchen (gv) - Am Samstag, 22. August steht bei den Würmer Wenk in Geilenkirchen wieder das beliebte Badewannenrennen an – und das gleich zum 10. Mal. Im Prinzip ein Grund, richtig zu feiern, allerdings herrscht bei der KG Würmer Wenk immer noch große Betroffenheit über den Tod ihres nur 15-jährigen beliebten Tanzmariechens. **Linda Stegers** war am 20. Juli nach schwerer Krankheit gestorben, Tanzmariechen war sie seit 2002 gewesen, in der Garde seit 2000. Das Badewannenrennen als

Großveranstaltung muss natürlich stattfinden, ab 15 Uhr steht am 22. August dazu ein rund 1,5 km langer Wurmabschnitt inklusive zwei bis drei Stromschnellen zwischen Müllendorf und Flahstraß zur Verfügung, die in einer Badewanne zurückgelegt werden müssen. Eine Mannschaft besteht aus mindestens zwei Personen, die jedoch nicht die volle Distanz gemeinsam zurücklegen müssen. Die Badewannen müssen selbst von den Teams konstruiert werden und sollten wenn möglich ein lustiges

Motto haben. (Tipp: Acrylbadewannen brechen zu schnell – ohne Hilfsmittel zur Stabilisierung kippt man sofort – keine hohen Aufbauten wegen Brücken) Zum Rausziehen MUSS vorne oder hinten eine stabile Öse mit mindestens 40mm Durchmesser angebracht sein. Die Wannen dürfen nicht mit einem Motorantrieb versehen werden! Scharfkantige Gegenstände an der Wanne müssen beseitigt werden (zum Beispiel Schrauben, scharfkantige Bleche). Die Wanne darf nicht zu schwer sein (muss von 4 Personen getragen werden können). Jede Wanne darf jeweils nur von einem Team benutzt werden, es ist kein Rücktransport möglich!

Mitzubringen sind:
- Sturzhelme (mindestens Fahrradhelme), Tragen ist Pflicht!
- Schutzbrille oder Helm mit Visier, Tragen ist Pflicht!

- festes Schuhwerk, vorzugsweise lange, robuste Hose
- Paddel (Doppelpaddel für Ehrgeizige / Schaufeln für Spaßvögel)
- Handtücher und Kleidung zum Wechseln (Duschgelegenheiten sind vor Ort vorhanden.)
- Ausweis (wird am Start kontrolliert)

Die Mannschaften müssen sich eine Stunde vor Rennbeginn am Startpunkt (Müllendorf - Gut Kleinsiersdorf) eingefunden haben und starten im Abstand von rund zwei bis fünf Minuten. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anlieferung der Badewannen bis 13 Uhr zwingend erforderlich.

Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein (Ausweiskontrolle wird am Start vorgenommen) und nehmen auf eigene Gefahr am Rennen



teil. Das Mitführen von zerbrechlichen und scharfen Gegenständen (Glasflaschen, etc.) ist untersagt. Der Veranstalter weist darauf hin, dass wegen der bestehenden Verletzungsgefahr vor allem an den Stromschnellen ein privater Versicherungsschutz für Risikosportarten ratsam wäre. Aus Sicherheitsgründen werden an den Stromschnellen bei erhöhter Gefahr (zum Beispiel durch gekenterte Badewannen) gelbe Flaggen gezeigt. In diesem Fall ist die Geschwindigkeit sofort zu reduzieren und ein Sicherheitsabstand einzuhalten, was vorübergehend zum Stillstand führen kann. Regelwidriges Verhalten (Mitführen von Glasflaschen, Rangeleien, ablegen beziehungsweise ausziehen der Schutzausstattung, starker Alkoholeinfluss während der Fahrt, etc.) führt zum sofortigen Ausschluss des Rennens. Weiterhin behält sich der Ver-

anstalter das Recht vor, Personen/Teams, die grob fahrlässig gegen die Regel verstoßen haben, für spätere Rennen auszuschließen.

Den Anweisungen der Rennleitung (auch der Feuerwehr THW und DLRG) ist unbedingt Folge zu leisten.

Burgfest:

Da nicht der Wettkampf im Vordergrund stehen soll, werden die vom Veranstalter gestellten Sach- und/oder Geldpreise an die Plätze 1, 11, 22, 33, 44 und 55 vergeben. Außerdem erhält das Siegerteam einen Wanderpokal, der von der Josef Claßen GmbH gestiftet wurde, und alle Teams erhalten eine Urkunde zur erfolgreichen „Bezwingung“ der Wurm. Die Preisverleihung findet während des Burgfestes in Honsdorf statt. Preise werden nur an anwesende Teilnehmer ausgeteilt. Online-Anmeldung unter www.wuermerwenk.de.



Waldenkirchenkirchen

195 · Montag, 24. August 2009

FESTTAGE

40 Jahre
Gemeinde Selfkant

▶ Seite 11

KONZENTRATION

Junge Musiker
lernen schneller

▶ Seite 12



Waldenkirchen

...ch die
...bei ihrem
...gemacht.
...10 b im
...der Büh-
...ne unter-
...m Klas-
...ler mit
...iert, so
...ler wusste,
...eim gro-
...ht war.
...n begeis-
...erksam-
...rompt zu-
...danken
...„wir eu-
...g nehmen
...iten sich,
...elohnung
...den wa-

...ne zum

bitz

DET

ffahrer

...hwer ver-
...tag ein
...r bei ei-
...auf der
...cherpen-
...r befuhr
...50



Zehn Jahre Gaudi auf der Wurm

66 mutige Teams kämpfen sich beim **Badewannen-Rennen** durch die Fluten. Mehr als 8000 Menschen verfolgen das bundesweit bekannte Spektakel der Karnevalsgesellschaft „Würmer Wenk“.

VON GEORG SCHMITZ

Geilenkirchen-Würm. Zehn Jahre Badewannen-Rennen bedeuten zehn Jahre Gaudi auf der Wurm. Sie bedeuten aber auch spritzige Wildwasserfahrten in exotischen Gefährten. Das bundesweit bekannte Spektakel im äußersten Westen hat von der anfänglichen Euphorie auch im Jubiläumsjahr noch nichts eingebüßt.

Im Gegenteil, in diesem Jahr hatten sich sogar 66 mutige Renn-teams angemeldet, und da war den Verantwortlichen von der feierlichen Karnevalsgesellschaft „Würmer Wenk“ klar, dass wieder jede Menge spaßliebende Frauen und Männer in die „Bütt“ steigen würden. Es waren insgesamt rund 300 „Lecke“, die sich auf die startenden Badewannen verteilten. Im „Promiboot“ gingen mit dem „Singenden Wirt“ Helmut Schröders und „Selfkantstern“ Anne Franken zwei regionale Büttenredner und Stimmungskanonen aus der Karnevalsmetropole Straeten an der Start.

„Ich habe Angst vor Wasser und

hoffe, dass die Wurm trocken ist. Anne hat schon mal zugesichert, mir aber nicht gesagt, dass es hier Stromschnellen gibt“, bringt Helmut Schröders seine Furcht zum Ausdruck. Um es vorweg zu nehmen: Das Duo überstand die Bootsfahrt von Müllendorf bis Flahstraße ohne zu ertrinken. Mareen Jansen, Ylaine Gorrissen und Eva Schmitz aus dem Selfkant nahmen zum 5. Mal am Wildwasserspektakel teil. Als Feen-Nacht“ waren sie wieder aus „1000 und eine der 8000 bis 10 000 Menschen, welche die Wurmufer bevölkerten.

Eva Schmitz hatte übrigens genau an diesem Tag Geburtstag, und das „belohnten“ die Zuschauer mit einem Ständchen. „Wir sind noch nie untergegangen“, freute sich das Trio vor ihrem Auftritt. Ins Wasser steigen und ihr Gefährt anschreiben musste es beim 10. Badewannen-Rennen aber mehrmals. Die Selfkänder waren auf der

Wurm zahlreich vertreten, obwohl ihre Gemeinde am selben Wochenende 40-jähriges feierte. Viele Teilnehmer hatten ein Thema als Motto für das Outfit ihrer Badewanne gewählt. Die Themenparade beinhaltete auch die Schweinegrippe und Formel 1, aber auch Wasserpolizei und Tennis.

„Ich habe Angst vor Wasser und hoffe, dass die Wurm trocken ist.“

HELMUT SCHRÖDERS, SINGENDER WIRT

teilweise mit Motorsäge – in Einzelteile zerlegt. Ein Riesengefährt steuerten die Jungs vom Jugendheim Sügerath durch die Fluten. Sechs Badewannen, gestützt und stabilisiert von zwölf Fässern, machten sich auf den Weg. Zuvor hatte das Jugendheim-Team ein gemütliches Picknick in der Wurm unternommen, dort auf Stühlen im Wasser um einen Tisch sitzend. Michael Daners alias „Ben Hur“ war zusammen mit seinem Kompagnon Jürgen Walter, alias Julius Kaktus, im wunderschönen Streitwagen unterwegs, gezogen vom „germanischen Sklavens“ Jens Meier. Yvonne Pfingsten, Verena Dreschers, Jana Koch, Anne Kohnen und Sonja Bernhardt von der Würmer Showtanzgruppe „Destiny“ gingen mit ihrer „Partyinsel ins Rennen. Party war ohnehin angesagt, denn in der Nacht zuvor hatten Hunderte bereits auf der Wiese neben der Wurm die „Eröffnung“ gefeiert – mit Live-Band und guter Stimmung.

Viel mehr Bilder im Netz unter www.az-web.de



Auch die „Wasserschutzpolizei“ Breberen war unterwegs.



ausgang
Weiter-
Kurvenbe-
satz ein-
fahrer hielt
rsatz an,
ommen-
änger
n.
s einige
faktor die
fuhr ein
r aus
ensicht-
den ste-
l wurde er
es Rollers
udert.
illerfahrer
i notärzt-
urde der
ettungs-
Gei-
art.

hlen

ekannte
ag zw-
Uhr ei-
gestoh-
auf
Gangelt.

st est

ven. In
Baptist
1 Wo-
J. August,
beginnt
r hl. Mes-
anschie-
Beisam-
g wird das
it einer
Mitwir-
er Spat-
tzt, an-
hoppen.

9k. Ztg
24.08.
2009

Spektakel auf der Wurm: 8000 Menschen beim Badewannen-Rennen



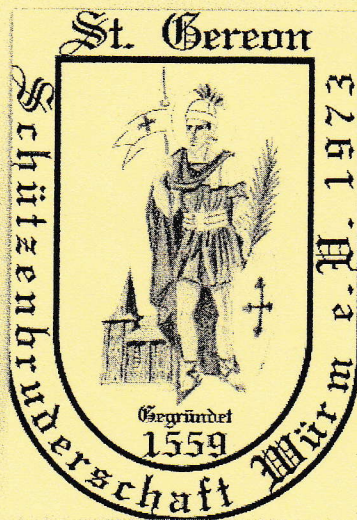
Mehr als 8000 Menschen säumten am Samstag die Ufer der Wurm in Geilenkirchen: Die Karnevalsgesellschaft „Würmer Wenk“ hatte wieder zum Badewannen-Rennen eingeladen. 66 mutige Teams kämpften sich

bei diesem mittlerweile bundesweit bekannten Spektakel durch die Fluten. Seit zehn Jahren gibt es diese Gaudi auf der Wurm, bei der die Teilnehmer in aus Badewannen gefertigten Booten die knapp zwei Kilometer

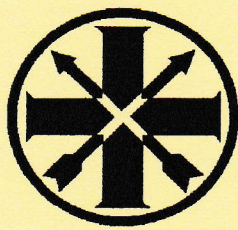
lange Strecke zurücklegen müssen. Viele der 300 Teilnehmer hatten ein Motto gewählt. Die Themen reichten von der Schweinegrippe bis zur Formel 1, aber auch eine Bananen-Badewanne (unser Bild) wurde gesich-

tet. Großen Spaß hatten die Zuschauer, wenn das eine oder andere Boot kenterte. Foto: Georg Schmitz

 Bildergalerie im Internet:
www.az-web.de



Vogelschuss 2009



in Würm
am
Gereonhaus



Samstag, 29.08.2009,

ab 19:30 Uhr: SOMMERNACHTS-FETE

für Jung und Alt

ab 20:00 Uhr: Schießen des Ehrenvogels durch die
ehemaligen Könige der Bruderschaft

Sonntag, 30.08.2009,

ab 10:00 Uhr: FRÜHSCHOPPEN

ab 14:00 Uhr: CAFETERIA im Gereonhaus

ab 15:30 Uhr: VOGELSCHUSS mit
Kinderbelustigung und Grill-Spezialitäten



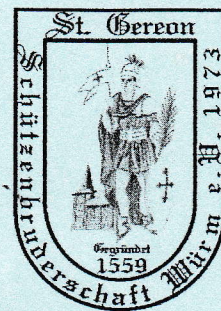
vom Fass, gut gekühlt, am Bierwagen

Auf Ihren Besuch freut sich die
St. Gereon Schützenbruderschaft Würm 1559 e.V.

Patrozinium

und

Oktoberfest



Würm, Samstag, 10. Oktober 2009

18:00 Uhr Festmesse mit Einführung des neuen Königspaares Ruth Schneider und Johannes Baksa, des neuen Jungschützenprinzen Thomas Küppers und der Schülerprinzessin Helene Bammert, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal mit dem Musikcorps Würm



20:15 Uhr offizieller Fassanstich

des Oktoberfestbieres durch unseren allseits bekannten Stadt- und Gemeindereporter

Georg Schmitz,

im bayrisch geschmückten Gereonhaus.
Krachlederne und Dirndl, gerne gesehen!
Essen, Trinken, Feiern,...wie die Bayern,
mit schmackhaftem Oktoberfestbier,
mildem Obstler,
Haxen und,

unterhaltsamen Wiesenspielen und zünftiger Musik!!!

Eintritt Frei - Kommen, sehen, mitfeiern

Auf ihren Besuch freut sich die St. Gereon Schützenbruderschaft Würm, das neue Königspaar Ruth Schneider und Johannes Baksa, der Jungschützenprinz Thomas Küppers und die Schülerprinzessin Helene Bammert



**Wir haben für jede Situation
das Richtige für Sie**

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, das Bausparen oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

KUNDENDIENSTBÜRO

Lars Kratz

Versicherungsfachmann (BWW)

Mobil 0176 23353995

kratz@HUKvm.de

52249 Eschweiler

Englerthstraße 42

Telefon 02403 5552340

Telefax 02403 5552349

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr

Mo.–Do. 15.00–18.00 Uhr

52428 Jülich

Große Rurstraße 40

Telefon 02461 9959401

Telefax 02461 9959402

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr

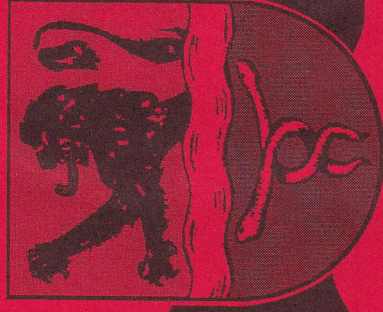
Di. u. Do. 15.00–18.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Prinzen- proklamation



**am Freitag, den 06.11.2009
ab 20:11 Uhr**

**in der
Vereinsstätte Beeck**

Hallo liebe Karnevalsfreunde und -freundinnen!

Es ist wieder soweit, die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür. Am Freitag, den 06. November 2009 proklamiert die KG Würmer Wenk ihr Prinzenpaar der Session 2009/2010.

Ab 20:11 Uhr wird Ihnen in der Vereinsstätte in Beeck ein kurzweiliges Programm geboten und mitten drin wird das Geheimnis um das Prinzenpaar der neuen Session gelüftet.

Sie glauben zu wissen, wer in diesem Jahr unter dem Schirm hervorkommen wird? Dann beteiligen Sie sich am Prinzenraten! Sollten Sie dabei nicht gewinnen, haben Sie immer noch die Chance, einen der tollen Preise bei der großen Verlosung zu gewinnen. Wir wünschen Ihnen jetzt schon „Viel Glück“.

Natürlich ist auch in diesem Jahr wieder für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Die Karnevalsgesellschaft Würmer Wenk freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch und hofft, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

Bis dahin,

Ihre KG Würmer Wenk



Grillschänke
Linderner

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
11:00 Uhr – 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage
17:00 Uhr – 22:00 Uhr

Ziegelbäckerweg 2
52511 GK-Lindern
☎ 02462-906569

Programm

Vorstellung des Kinderprinzenpaares

KG Venroder Wenk,

Show-Band „Die Mennekrather“,

Tanzgarden des Würmer Wenk,

KG Grasbürger Randerath-Himmerich,

Tanzmariechen Sarah,

„Der singende Wirt“, Helmut Schröders,

Showtanzgruppe Destiny,

Fanfarenkorps „Rote Funken“,

Tanzpaar Maike & Kevin,

das „alte“ Prinzenpaar Manni II.
und Tanja I.,

Tanzmariechen Madita

Proklamation des „neuen“ Prinzenpaares,

Große Verlosung

Närrischer Fahrplan 2009/2010

06.11.2009 Prinzenproklamation

09.01.2010 Kappensitzung in Lindern

30.01.2010 Galasitzung

31.01.2010 Kindersitzung

05.02.2010 Frauensitzung der KFG

06.02.2010 Ferkel- und Saustallparty

07.02.2010 karnevalist. Frühschoppen

11.02.2010 Altweibertreiben in Zusammenarbeit mit dem FdOW

13.02.2010 Prinzenball

14.02.2010 Schlagerparty

15.02.2010 Rosenmontagszug mit Zugball



Ratheim, Bahnhofstr. 2
41836 Hückelhoven
Tel. 02433/5355

Gillrath, Kreisbahnstr. 44
52511 Geilenkirchen
Tel. 02451/2764

Lindern, Thomashofstr. 5
52511 Geilenkirchen
Tel. 02462/6081

Selsten, Selstener Str. 48
52525 Waldfeucht
Tel. 02452/3061

Verlosung

Bei unserer großen Verlosung sind u.a. folgende Preise zu gewinnen:

1. Preis Samsung Blu-Ray Player
im Wert von 280,- €
2. Preis Digitaler Bilderrahmen
im Wert von 90,- €
3. Preis Alu-Stehtisch
im Wert von 50,- €
4. Preis Laubsauger
im Wert von 45,- €
5. Preis Kaffeemaschine
im Wert von 40,- €

Und noch viele weitere Preise.

Der Lospreis beträgt auch in diesem Jahr nur 0,25 €. Sie sehen also, MITMACHEN LOHNT SICH!

Wir werden selbstverständlich auch wieder einen Hausverkauf durchführen.

Aktuelles aus Geilenkirchen



Bankräuber im schönen Beeck

*Kurier
06.11.2009*

Bei dem Schwank „Pension Hollywood“ den die Theatergruppe Beeck aufführt ist gute Unterhaltung vorprogrammiert.

Geilenkirchen-Beeck. Nach einer feuchtfröhlichen Geburtstagsfeier von Sofie Laubenpieper (Regina Mones) – sie hat zum dritten Mal ihren 49. Geburtstag gefeiert – machen sich deren Schwestern, Martha (Petra Weyand) und Lotte Meisenkaiser (Loma Schmitz), diese ist etwas schwerhörig, für die Abreise fertig. Auch Sofie reißt ab. Sie gönnt sich selbst einen kleinen Wellnessurlaub, weil Hubert, ihr Gatte, (Manfred Walter) ihr wie immer nur einen Schnellkochtopf geschenkt hat. Da Hubert nicht gerne arbeitet, stellt er Max (Friedhelm Schmitz) als Aushilfe ein. Max glaubt, im früheren Leben ein Indianer gewesen zu sein und ist auf der Suche nach sich selbst und nach einem bestimmten Muttermal. Als die Vertreterin für Damenunter-

wäsche, Lydia Spitzgras (Christa Hensen) auftaucht, spitzt sich die Situation zu. Sie quartiert sich ebenso in die Pension ein, wie Dr. Otto Maria Honigmund (Detlef Kerseboom), ein vergeistigter Ornithologe, der nur für seine Vögel lebt. Deshalb erhält er auch jedes Jahr das Zimmer mit der Kuckucksuhr. Bruno (Daniel Bräuer) und Tina (Christina Hensen) haben eine Bank ausgeraubt. Auf der Flucht vor der Polizei verstecken sie sich und die Beute in der Pension und geben sich als Filmleute aus Hollywood aus, die nach einer passenden Kulisse und gut aussehenden Schauspielern Ausschau halten. Diese Chance lassen sich natürlich Lydia, Hubert, Max und die beiden Schwestern Martha und Lotte nicht entgehen. Selbst die durch den Bankraub an

dem Abflug gehinderte Sofie erliegt der filmischen Versuchung. Sie sieht sich schon als Mata Hari in Hollywood. Kurt Schnüffel (Leo Claßen), der Polizist, ist den Gaunern auf der Spur. Als jedoch das von Bruno versteckte Geld verschwindet, wird er genauso wie die anderen mit Lydias Unterwäsche gefesselt und durch Lottes Ohrfeigen gefoltert. Es sieht schlecht aus für die Pension Hollywood. Erst als Lotte mit Hilfe von Otto ihr Gehörvermögen verbessert, wendet sich das Blatt

Aufführungstermine

Die Premiere findet am Samstag, 21. November, um 20 Uhr in der Vereinsstätte Beeck, Gemeindeberg 2, statt. Darauf folgen sechs weitere Vorstellung-

en, und zwar am Sonntag, 22. November um 15,30 Uhr, Freitag, 27. November, 20 Uhr, Samstag, 28. November, 20 Uhr, Sonntag, 29. November, 15.30 Uhr, Freitag, 4. Dezember, 20 Uhr, und am Samstag 5. Dezember, 20 Uhr.

Eintrittskarten

Karten sind zum Preis von sechs Euro bei Maria Zobel, Tel.: 0 24 53/ 2166, Regina Mones, erhältlich.

An die Pfarrgemeinde St. Gereon Würm !

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Wir treffen uns für den
Sankt Martinszug am

Dienstag, den 10. November 2009 um 18.00 Uhr

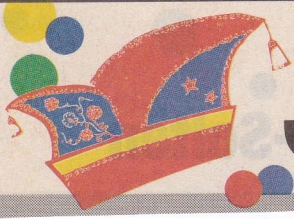
in der St. Gereon Kirche.

Die Martinskärtchen werden von unseren Verteilern bis
zum 07. November 2009 *an Kinder (bis 15 Jahre)*

in der Pfarre Würm (außer Beeck) gegen eine Spende verteilt.

Sollte ein Kind bis zum 07. November 2009 kein Kärtchen bekommen haben,
können diese bei Rudi Baumanns, Am Leiffarther Hof 1, Leiffarth, Tel. 660
abgeholt werden. Letzter Abholtermin ist der 08. November 2009.

Für Kinder die nicht in der Pfarre Würm wohnen kostet die Martinstüte 6,00 Euro



JECKE WOCHE

Jeckes Treiben in Würm

HS-Wo 11.11.2009

Sven I. und Gloria I. sind das neue Prinzenpaar der Würmer Wenk

Bereits wenige Tage nach Ende der Sommerzeit beginnt im Rheinland die fünfte Jahreszeit. Die **KG Würmer Wenk** läutet die närrische Zeit

Würm

Samstag, 9. Januar, Kappensitzung mit der SG Union 94 Würm-Lindern in Lindern

Samstag, 30. Januar, Galasitzung

Sonntag, 31. Januar, Kindersitzung

Samstag, 6. Februar, Ferkel- und Saustallparty

Sonntag, 7. Februar, karnevalistischer Frühschoppen

Donnerstag, 11. Februar, Altweibertreiben mit Förderverein der Ortsvereine Würm

Samstag, 13. Februar, Prinzenball

Sonntag, 14. Februar, Schlagerparty

Montag, 15. Februar, Rosenmontagszug, anschlie-



traditionsgemäß mit der Prinzenproklamation ein. Das Geheimnis um das Prinzenpaar, das die Würmer Jek-

ken in die Session 2009/2010 führen wird, wurde jetzt am Freitag in der Vereinsstätte Beeck gelüftet: Die Regent-

schaft in dieser Session haben **Sven I. und Gloria I.**, unterstützt von ihrer **Adjutant**in **Petra**.

O du fröhliche

*O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!*

*O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versüßnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!*

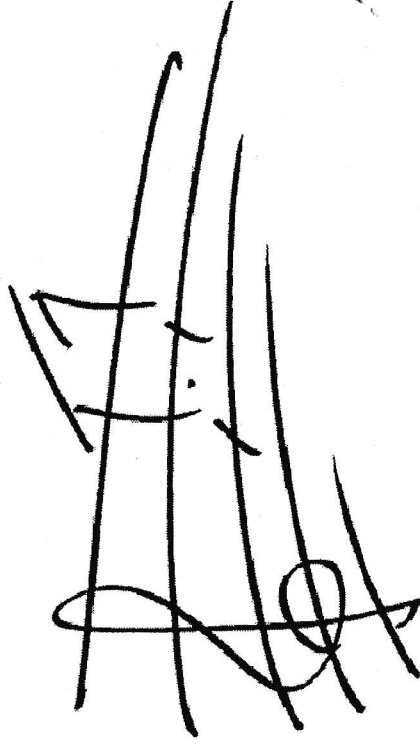
Adventskonzert

des Musikcorps Würm e.V.
Leitung: Georg Landmesser

und des

Männergesangsvereins St. Helena Lindern
Leitung: Gottfried Houben

am 13. Dezember 2009



Musikcorps Würm

Feuerwerksmusik 1. Teil (Händel – den Arend)

Männergesangverein St. Helena Lindern

Schön ist das Leben (Dieter Frommlet)

Gebet (Hermann Sonnet)

Vespergesang (Russ. Volkslied, Bearb.: Karl Kämpf)

Musikcorps Würm

La vita e bella (Nicola Piovani)

Stop the Cavalry (Jona Lewie; arr. Stefan Schwalgin)

Conquest of Paradise (Vangelis; arr.: Ron Sebregts)

Männergesangverein St. Helena Lindern

Es kam ein Engel (Weihn.lied aus Ungarn, Heintr.Paulsen)

Weihnachten (aus dem 18. Jahrhundert)

Freut euch, ihr lieben Christen (Leonard Schröter)

Musikcorps Würm

Macht hoch die Tür (arr.: Jan de Haan)

Rock in the Mountains (arr.: Roland Kernen)

Kinderweihnacht (R. Zuckowski; arr.: Roland Kernen)

Männergesangverein St. Helena Lindern

Weihnachtsglocken (Hermann Sonnet)

Stille Nacht (Melodie: Franz Gruber; Satz: Oswald Gilles)

Dank an die Freunde (Schott. Volkslied; Heinrich Stahl)

Gemeinsam

O du fröhliche

Wir wünschen den Zuschauern und allen

Beteiligten eine schöne Adventszeit und ein

glückseliges Weihnachtsfest!

9h-21g 17.12.
2009

Stadtmeister an grüner Platte

100 Teilnehmer kämpfen zwei Tage lang in Beeck um die kleine Celluloidkugel und um den Sieg. Viele Leistungsträger in der Schülerklasse.

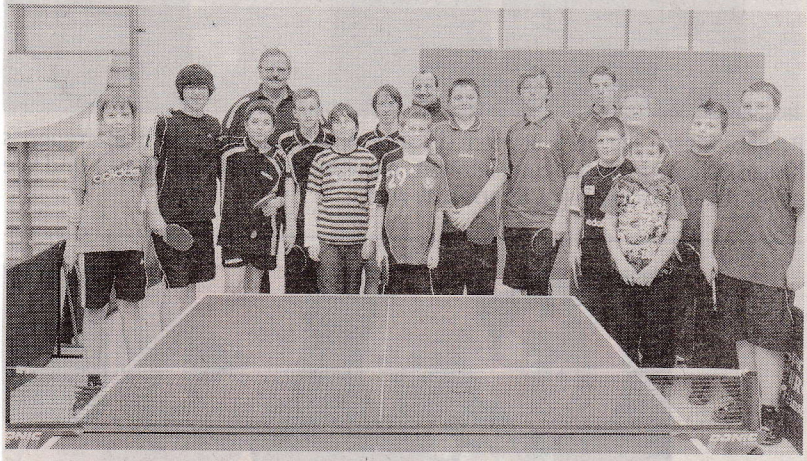
Geilenkirchen-Beeck. 100 Teilnehmer stritten an der grünen Platte um eine kleine Celluloidkugel. Bei den Stadtmeisterschaften im Tischtennis in der Vereinsstätte „Am Gemeindeberg“ im Stadtteil Beeck waren an zwei Tagen spannende Auseinandersetzungen zu sehen.

Mit der Teilnahme und den gezeigten Leistungen waren Detlef Kerseboom vom Stadtsportverband und Hermann Cüster vom Ausrichter, der SG Union 94 Würm-Lindern, zufrieden. Besonders in den Schülerklassen waren viele Leistungsträger angetreten, aber auch die Herrenklasse war gut vertreten.

Hier nun die ermittelten Stadtmeister im Tischtennis: Einzel:

Schüler A: Christoph Römer; Schüler B: Antonio Galante; Jugend: Marc Weiß; Mädchen: Vanessa Stüllgens; Damen: Silvia Beule-Vaduva; Herren A: Roger Albrecht; Herren B: Manuel Drews; Herren C: Christoph Römer; Senioren: Markus Damm und Hobby: Sven Menger; Doppel: Schüler B: Antonio Galante und Robin Lohn; Jugend: Julian Lohn und Jens Weiß; Mädchen: Jenny Stüllgens und Vanessa Stüllgens; Mixed: Angelika Blackmon-Damm und Markus Damm.

Herren A: Roger Albrecht und Nicolai Lemm; Herren B: Andre Günsche und Christoph Römer; Herren C: Frank Köhl und Hemme Cüster; Senioren: Fank Köhl und Ernst Koch. (mabie)



Detlef Kerseboom (4.v.l.) vom Stadtsportverband Geilenkirchen und Hermann Cüster (9.v.l.) von der SG Union 94 Würm-Lindern freuten sich über eine rege Teilnahme bei den Stadtmeisterschaften im Tischtennis.

Foto: Markus Bienwald